

Information zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung in der Gemeinde Nörvenich

Die Abfälle und Wertstoffe sind an den
Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr bereitzustellen

Restmüll

Folgende Größen der Restmüllgefäße sind verfügbar: 60 Liter, (für 1-2 Personenhaushalte) 120 Liter und 240 Liter mit Identsystem, d. h. jede Entleerung wird erfasst und gezählt. Die Abfuhr des Restmülls wird im 14-tägigen Rhythmus durchgeführt. Jeder Abfallbesitzer entscheidet grundsätzlich selbst, wie oft er die Abfallbehälter entleeren lässt. Dabei sind

9 Abfahren pro Jahr vorgeschrieben. Füllen Sie die Behälter nur soweit, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Füllen Sie keine glühenden oder brennenden Stoffe in die Tonne. Die Müllgefäße sind Eigentum des Abfuhrunternehmens, sie gehören zum Grundstück und bleiben auch bei Auszug eines Mieters auf dem Grundstück. **Tausch An- und Abmeldungen, Wechsel in der Gefäßgröße sowie der Ersatz von beschädigten Gefäßen müssen bis drei Tage vor dem Tauschtag bei der Gemeindeverwaltung vom Eigentümer beantragt werden.** Reicht Ihr Gefäß nicht aus, wählen Sie das nächst größere oder nehmen ein weiteres hinzu. Falls einmalig mehr Abfall anfällt, können Sie **gekennzeichnete Müllsäcke** im Rathaus erwerben.

Sperrmüll

Sperrmüll ist Abfall aus Wohnungen oder Wohngrundstücken, dessen gefäßgerechte Zerkleinerung nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Der Sperrmüll wird nur nach vorheriger Anmeldung abgeholt. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per Email beim Entsorger

Firma Braun Umweltdienste
Industriestraße 15-19, 52457 Aldenhoven
Telefon & Sperrmüllanmeldung: 02464 / 9904-0
Sperrmüllanmeldung per Email
sperrgut.noervenich@braun-umweltdienste.de

Bei der Anmeldung müssen zwingend die Grundstücksanschrift und die dazugehörige Sperrmüllnummer angegeben werden. Einmal jährlich werden dem Grundstückseigentümer (Besitzer gemeindlicher Restmülltonne) sogenannte Sperrmüllnummern zugesandt.

Pro Sperrmüllnummer können bis zu 5 Teile angemeldet werden. (jeweils ein Teil ist z. B. ein Sofa, ein Sessel, ein Schrank oder alle Elektrogroßgeräte wie z. B. eine Waschmaschine, ein E-Herd oder ein Kühlschrank)

Wichtig: Nicht mitgenommen werden Autoteile, Baustellenabfälle, Grünabfälle, Glas, Papier, Restmüll, Spiegel, Wertstoffe etc.

Gut erhaltene Möbelstücke werden auch vom Sozialen Möbeldienst der „Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH“ abgeholt.

Tel. 02421 / 121 98 80.

Biotonne

Aufgrund des Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz sind Abfälle getrennt zu entsorgen. Die anfallenden Bioabfälle sind über die Biotonne der Wiederverwertung zuzuführen. Auf Antrag kann auch einer Eigen-kompostierung zugestimmt werden. Die Gefäßgröße beträgt 240 Liter bei 14-tägiger Leerung. In die Biotonne können alle organischen Abfälle wie Laub, Baum-, Strauch-, Hecken-, und Rasenschnitt sowie darüber hinaus die im Haushalt anfallenden Küchenabfälle (ohne Gräten und Knochen) eingefüllt werden. Tierexkremate gehören nicht in die Biotonne.

Problematische und/oder geruchsintensive Küchenabfälle wie Fleisch- oder Essensreste, sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden, bitte hierfür keine Plastiktüten verwenden. Im heißen Sommer kann zur Vermeidung von Madenbefall auch spezielles Biotonnenpulver eingesetzt werden. **Bei Frostwetter sollte die Biotonne möglichst erst am Abfuhrtag bis 6.30 Uhr herausgestellt werden. Durch Zeitungseinlagen kann ein Einfrieren der Abfälle verhindert werden.**

